

# 80. Tour am 30.7.2016 - Maschsee - BioGas-Anlage Ronnenberg - Gehrdener Berg - Waldapotheke Egestorf - Ostermunzel Findling - Empelde

In heut` 80 Touren fast um die ganze Welt fahren wir alle seit 8 langen Jahren schon mit erstaunlicher Fitness und meist wenig Geld und ernten beste Gesundheit dabei als Lohn!

Brigitte, Martina, die Taschen voll, Steffi, erscheinen als Erste am Rost-Hellebardier. Im Background „ARESTO“ für Cocktails mit Bailey, so früh unverträglich für uns seit eh und je!

Ganz pünktlich, 10 Punkt 15, die Lehrter sind da, geht die Fahrt nun schnell los bis weit hin zum Deister. Nach Ronnenberg hoch vorm Kaliberg gewinnt Edgar die erste Bergwertung, mit ihm sind wir Meister!



Vorher, am Grenzstein von Hannover/Hemmingen, gibt Eberhard Auskünfte zur neuen B3. Ein Jahrhundertbauwerk muss endlich gelingen, nach unglaublichen 9. Dekaden Planerei!

Nun von oben schroff steil bergab im Sauseschritt flitzen wir schnell am Kalimandscharo vorbei, dem BioGas-Werk zu im Ronnenberg` Beritt, am Eingang Herr Möller hält Radparkplätze frei!

Er erklärt, wie`s genau mit dem BioGas geht, den Produktionsweg vom Feld bis zum Heizherd. Und während uns leichter Duft um die Nase weht arbeiten namhafte Bakterien: Es gärt!





Nur wenig Zeit bleibt, nach Dank ziehen wir weiter durchs schöne Fachwerk-Gehrden und den Berg empor. Auf Passhöhe, wie von luft`ger Himmelsleiter, öffnet sich weit das Calenberger Landschaftstor!

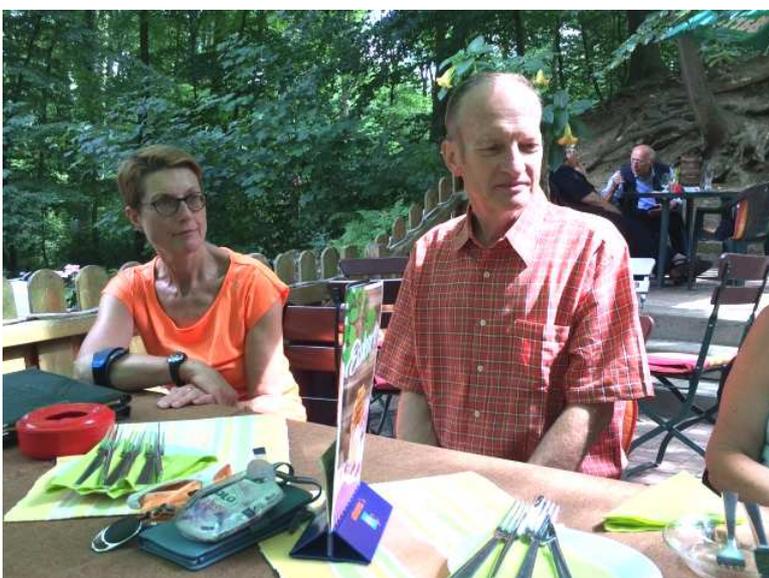
„Was für ein herrlich` Bild“, ruft Eberhard schwärmend und stellt fürs Foto sein Velo in Positur! Für friedliche Stille! Doch naht sich grad lärmend ein Personenkraftwagen mit CO-Abgas pur!

Mit Tempo Schnitt 20 erreicht das Peloton bald die typischen Bördedörfer wie Egestorf. Der Deisterort mit Höhen und Tiefen im Wald und elterlichen Häusern, erinnern im Dorf!



Geschafft! Die „Waldapotheke“ am „Beerbeek`platz“ Wir essen und trinken und lachen beim Vollschatz,

... hat schattige 17 Stühle uns reserviert. ... das Jubiläum - 80 – wird toll reflektiert!



Für manche bedeutet Apple`s Smartphone was Neues,  
man lernt Kniffe, um damit fertig zu werden!  
Wie schön, wenn gegenseitig „WhatsApp“ - nichts Teures -  
zu mehr Kommunikation anregt auf Erden.



Ein 2. Thema muss man nicht lange suchen:  
Welches ist der Deutschen häufigster Baum im Land?  
Die Antwort kennt Achim, am meisten sind`s Buchen,  
denn Eckern am Boden gibt`s wie am Meer den Sand!



Genug Erholung durch „Apotheken-Heilkur“  
nehmen wir Fahrt auf in Richtung des Steines,  
des Findlings im Zentrum unserer Fahrradtour!  
Kaum da, steigt Torsten auf die Spitze des Gneises!

Schaulustig bestaunt jeder den bröckelnden Fels,  
der seit dem Pleistozän hier lagert im Dunkeln.  
Beim Pflügen gefunden ruft der Bauer: „Gott vergelt`s!“  
Im Tourismus sieht er nun nachts Sterne funkeln!

Wir verlassen „Erratic“ - verirrt in der Schöpfung -  
Und räumen das weite Feld mit Wind im Rücken.  
Die City naht und mit der Häuserumgebung,  
auch das Ende der Radtour, als wir uns drücken!